

Erledigt

Installation auf ASUS B250M-C mit Kaby Lake CPU

Beitrag von „macinsane“ vom 16. Juli 2017, 14:24

Alles funktioniert, inklusive Audio und Sleep!

~~Nur die zweite M.2 NVMe-Platte wird als externes Laufwerk angezeigt, vielleicht weil Macs keine zwei M.2 Anschlüsse haben? Jedenfalls stört es den Betrieb überhaupt nicht.~~

Update Habe neue config, USB kext und minimale DSDT für USB sleep angehängt. Damit geht wirklich alles (ab 10.12.6) 😊

Komponenten:

ASUS Prime B250M-C µATX-board

Intel Core i5 7500 (Kaby Lake) with HD 630

ASUS Geforce GT 1030

WLAN/Bluetooth-Kombokarte (BCM943602CS) – funktioniert OOB

2 NVMe drives: Samsung P961 / Toshiba

(Sandisk SSD für Installation, weil Sierra keine NVMe-Treiber mitbringt, zumindest bis 10.12.5. Habe dann einfach die fertige Installation auf die NVMe-Platte geklont und Patches hinzugefügt)

Clover 4114 als Bootloader.

UPDATE 10.12.6

Läuft ohne Probleme. Einfach SMBIOS to iMac18,2 und CPU-FakeID CPU aus der config.plist löschen, Kaby Lake läuft nativ unter 10.12.6. Die Webdriver aus 10.12.5 funktionieren weiterhin GT 1030, wenn man sie mit Nvidia Web Driver Updater patched (Webdrivers damit runterladen und Patch für fake OS build "16G29" benutzen).

UPDATE USB

Mit USBInjectAll 0.6.2 funktioniert USB auch mit der 18,2 SMBIOS und der unbeliebte Clover-Patch kann raus. Habe meine modifizierte USBInjectAll mal angehängt, in der ich die unbenutzten Ports schon rausgenommen habe.

Config.plist:

Bis 10.12.5 brauchen wir Fake CPU id damit die Kaby Lake-CPU als Skylake erscheint. Folgender Code muss in die config.plist (des Installation-Sticks und später auf die Systemplatte)

Code

1. `<key>KernelAndKextPatches</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>FakeCPUID</key>`
4. `<string>0x0506e3</string>`
5. `</dict>`

Für den Intel HD630 braucht es ein bisschen mehr:

Code

1. `<key>FakeID</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>IntelGFX</key>`
4. `<string>0x19168086</string>`
5. ...
6. `<key>Graphics</key>`
7. `<dict>`
8. `<key>ig-platform-id</key>`
9. `<string>0x19160000</string>`
10. ...

Ich würde aber eine dedizierte Grafikkarte empfehlen, denn Intel-GPU bedeutet oft Glitches und Sleep wird nie richtig funktionieren. Laptop-Benutzer müssen damit umgehen, Desktop-Besitzer sollten keine Zeit für die CPU-Grafik verschwenden, wenn sie nicht müssen. Nur aus Budgetgründen oder weil im Mini-ITX-System oder Mini-PC kein Platz für eine dedizierte Grafikkarte ist.;

Als Grafikkarte habe ich eine GT 1030 von ASUS eingebaut (braucht die neuesten nVidia

Webdriver für Grafikbeschleunigung).

Als SMBIOS benutze ich iMac14,2, damit gibt die Geforce ein Bild. Für die HD 630 hat auch iMac 17,1 funktioniert, auf der Geforce dann leider kein Bild.

Update: Kein schwarzer Bildschirm mehr unter 10.12.6, iMac18,2 funktioniert

Dann noch den Raise-Ports-Patch für USB (besser nicht benutzen und stattdessen die modifizierte USBinjectAll nehmen):

Code

```
1. <key>KextsToPatch</key>
2. <array>
3. <dict>
4. <key>Comment</key>
5. <string>change 15 port limit to 26 in XHCI kext (100-Series-10.12)</string>
6. <key>Disabled</key>
7. <false/>
8. <key>Find</key>
9. <data>
10. g710////EA==
11. </data>
12. <key>Name</key>
13. <string>AppleUSBXHCIPCI</string>
14. <key>Replace</key>
15. <data>
16. g710////Gw==
17. </data>
18. </dict>
19. </array>
```

Alles anzeigen

Damit die schnellen NVMe-Platten erkannt werden, helfen Pike R. Alpha's NVMe-Patches. Die lassen sich mit der neuesten Version von Clover Configurator auch noch ganz leicht integrieren. ~~Ab 10.12.6 hoffentlich nicht mehr nötig.~~ Die 10.13 beta läuft jedenfalls ohne.

Kexts:

Natürlich FakeSMC.kext...

Damit die CPU in Sierra bis 10.12.5 läuft: FakePCIID.kext und Lilu.kext.

Für USB USBInjectALL.kext plus XHCI 200 injector kext.

Ein paar Ports funktionieren einfach so, damit aber alles richtig erkannt wird: Die info.plist in der USB inject kext editieren und alle Ports höher als HS10 and SS10 HS07 bis HS09 löschen und zwar in <key>8086_a2af</key>.

Für den Sound empfiehlt sich Voodoo HDA (Version 2.9.0d10 erweckt sogar HDMI audio für die Intel und Geforce-Grafik zum Leben).

Die i219 Netzwerkkarte braucht die IntelMausiEthernet.kext.

Die Intel HD630 braucht noch FakePCIID_Intel_HD-Graphics.kext and IntelGraphicsFixup.kext (nicht nötig bei einer Geforce-Karte).

DSDT and SSDT für Power Management und Sleep:

Leider geht es ja nie ohne DSDT-Gefummel:

Patches von Rehabman und Piker Alphas ssdtPRGGen bringen den Hackintosh zum Rennen und zum Schlafen (nochmals: Wer die integrierte Intel-Grafik nutzt, muss in der Regel ohne Sleep leben).

Habe meine DSDT and SSDT angehängt. Achtung: Die funktionieren natürlich nur fehlerfrei für Hacks, die exakt dieselbe Konfiguration haben!